

11. Mai 2015/t-kb11

## Korea hautnah in Hamburg erleben

### Veranstaltungsreihe des Generalkonsulats der Republik Korea, Hamburger Kultureinrichtungen und der Kulturbehörde Hamburg

Wie wird in Korea gekocht? Welche zeitgenössischen Filme bereichern die koreanische Filmlandschaft? Wie hört sich traditionelle koreanische Musik an? Was genau ist „Pansori“? Und wie sieht das koreanische Leben in Hamburg aus? Diese und mehr Fragen werden ab dem 12. Mai über mehrere Monate in einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Generalkonsulats der Republik Korea, Hamburger Kultureinrichtungen und der Hamburger Kulturbehörde beantwortet.

**Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler:** „Ein nicht vertrautes Land erschließt sich einem besonders gut über das Erleben von Kunst und Kultur. Das koreanische Generalkonsulat, Hamburger Kultureinrichtungen und die Kulturbehörde wollen in diesem Jahr den Hamburgern mit einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe die koreanische Kunst und Kultur näher bringen.“

Die Veranstaltungen werden präsentiert vom Generalkonsulat der Republik Korea, dem Museum für Völkerkunde Hamburg, dem FRISE-Künstlerhaus Hamburg e.V., der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft Hamburg e.V., dem Metropolis Kino, der Galerie Melike Bilir, der Universität Hamburg-Asien-Afrika Institut und mit Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg.

#### Koreanisches Leben in Hamburg und Ausstellungswerkstatt Phase I

12. Mai 2015 bis 12. Juli 2015, Museum für Völkerkunde Hamburg, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg, Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr, Donnerstag bis 12 Uhr.

Treffen Sie Korea in Hamburg bei einem Projekt der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft Hamburg in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde und gucken Sie dem Museum bei der Ausstellungswerkstatt über die Schulter. Zur Aufarbeitung der Sammlung werden koreanische Objekte von koreanischen Wissenschaftlern und Museumsmitarbeitern bearbeitet.

### **Ausstellung: „Local Affinities“ mit Sohyun Jung, Sungeun Claire Choi und Jochen Lempert**

13. Mai 2015, 20 Uhr bis 24. Mai 2015, FRISE – Künstlerhaus Hamburg e.V., Arnoldstraße 26-30, 22765 Hamburg. Der Eintritt ist kostenlos.

Im Rahmen des FRISE Jahresprogramms: Konstellationen, Zwei + Eins werden koreanisch-hamburgische Künstler ihre Arbeiten im Bereich Video, Radierung und Fotografie ausstellen.

### **Lange Nacht der Konsulate**

21. Mai 2015, 18-22 Uhr, Generalkonsulat der Republik Korea, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, 20355 Hamburg. Der Eintritt ist kostenlos.

Sie wollten schon immer die traditionelle koreanische Kleidung anprobieren oder koreanischen Kuchen probieren und dabei koreanische Kalligrafie bestaunen oder koreanische Volkslieder hören? Dann sind Sie herzlich eingeladen in das Generalkonsulat der Republik Korea.

### **Aus weiter Ferne nah – Koreanische Filmemacherinnen und Filmemacher im deutschen Kino**

25. Mai 2015 bis 5. Juni 2015 im Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg.

Erleben Sie die koreanische Filmreihe mit dem Bundeskinostart „VERLIEBT, VERLOBT, VERLOREN“ (Sung Hyung Cho, 2015) und mit Gästen aus Korea, Eröffnungszeremonien sowie Filmgesprächen.

### **Traditionelle koreanische Küche- Kochkurs mit „Lecker Korea“**

Haben Sie auf youtube schon einmal „Lecker Korea“ mit Ji-Hae Choi gesehen? Jetzt können Sie gemeinsam mit Ji-Hae Choi kochen. 30. Mai 2015, 11-14 Uhr, Museum für Völkerkunde Hamburg, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg, Kosten inklusive Zutaten und Getränke: 40 Euro, ermäßigt 20 Euro pro Kurs. Anmeldung bis 20. Mai unter: 040-415370811, E-Mail: [okhoa.meyervondertwer@dkgh.de](mailto:okhoa.meyervondertwer@dkgh.de).

### **Eine kurze Führung durch den hinteren Garten des ChangDeokGung-Palastes in Seoul**

05. Juni 2015, 12 bis 14 Uhr, Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg. Der Eintritt ist kostenlos.

Der traditionelle Pavillon und die traditionelle Gartenanlage sind wichtige koreanische Kulturgüter. Freuen Sie sich auf die Lobrede auf den Pavillon von der koreanischen Architektin, IN-Souk Cho.

## **Eröffnung vom Korea-Corner an der Universität Hamburg**

12. Juni 2015, 13 Uhr, Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg.

Gemütlicher, im koreanischen Stil ausgestatteter Raum mit Büchern und Multimedia-Materialien zu Korea.

## **Shinson Hapkido-Sommercamp 2015**

31. Juli 2015 bis 7. August 2015, Am Eichbaumsee in Hamburg-Allermöhe, Infos: [www.sola2015.de](http://www.sola2015.de)

Unter der Schirmherrschaft des Staatsrats der Behörde für Inneres und Sport, Christoph Holstein, findet zum dritten Mal in Hamburg das große Sommercamp der koreanischen Bewegungskunst Shinson Hapkido mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Europa und Korea statt. Gäste, auch aus anderen Kampf- und Bewegungskünsten, sind herzlich willkommen.

## **K-Pop World Festival**

1. August 2015, 10 bis 19 Uhr, Universität Hamburg, Hörsaal Erziehungswissenschaften, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg.

Das Generalkonsulat der Republik Korea und die Driton Dance School bieten die Deutschland Vorrunde für das K-Pop World Festival an. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden die Möglichkeit erhalten beim Finale in Korea aufzutreten.

## **Shinson Hapkido-Benefiz-Kampfkunst-Show**

6. August 2015 um 19 Uhr in der Sporthalle Hamburg, Krochmannstr.55, Karten zwischen 10-35 Euro unter: [www.sola2015.de/show](http://www.sola2015.de/show) oder: Tel. 040-891398

Großmeister Sonsanim Ko. Myong aus Korea und über 100 Danträgerinnen und Danträger zeigen ein atemberaubendes Programm aus Kampfkunst, Musik und Comedy. Der Erlös der Show geht an das Straßenkinder-Projekt Casa Verde in Peru und an den Verein Verikom in Hamburg.

## **Ein Fest der koreanischen traditionellen Kunst**

27. September 2015, 18:30 Uhr, Museum für Völkerkunde Hamburg, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

Erleben Sie traditionelle Formen koreanischer Bühnenkunst. Die Tänze präsentiert das Korean Traditional Dance Art Center (Lim, Soo-jung).

## **Koreanischer Kulturabend –Pansori Aufführung**

3. Oktober 2015, 17-22 Uhr, Museum für Völkerkunde Hamburg, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

„Pansori“ ist eine musikalisch-literarisch-theatralische Kunst, die es im Verlauf seiner Geschichte über alle sozialen Schranken hinweg von einer derben Wochenmarktbelustigung zur höchsten Anerkennung und bis in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO geschafft hat.

## **Präsentation Koreanischer Handwerkskunst**

11. November 2015 bis 15. November 2015, Museum für Völkerkunde Hamburg, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

Seit 2009 präsentiert die Deutsch-Koreanische Gesellschaft Hamburg koreanische Handwerkskunst beim Markt der Völker im Museum für Völkerkunde. In diesem Jahr werden Nadelsticharbeiten, Tuschmalerei und Keramikarbeiten vorgestellt.

## **Mutual PREJUDICES**

19. November 2015, 19 Uhr bis 10. Januar 2016, Galerie Melike Bilir, Admiralitätsstraße 71, 20459 Hamburg, , Mittwoch bis Freitag 15-18 Uhr, Samstag 14-16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Künstlerdialog zwischen Seoul und Hamburg. Koreanische Künstler kommen nach Deutschland und diskutieren auf künstlerische Art und Weise mit deutschen Kollegen ihre Vorurteile über das jeweils andere Land in der Galerie Melike Bilir.

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen:

[www.voelkerkundemuseum.com](http://www.voelkerkundemuseum.com)

[www.frise.de](http://www.frise.de)

[www.deu-hamburg.mofa.go.kr/worldlanguage/europe/deu-hamburg/main/index.jsp](http://www.deu-hamburg.mofa.go.kr/worldlanguage/europe/deu-hamburg/main/index.jsp)

[www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de)

[www.melikebilir.com/de](http://www.melikebilir.com/de)

<http://www.dkgh.de>

## **Rückfragen der Medien:**

Enno Isermann

Pressestelle der Kulturbehörde

Tel.: 040 / 428 24 – 207

[enno.isermann@kb.hamburg.de](mailto:enno.isermann@kb.hamburg.de)